



Praxis für
Physiotherapie
**Marcel
Langeslag**
Physiotherapeut

Lambertusstraße 9
52525 Heinsberg-Dremmen
Tel: 02452-66924
Fax: 02452-1067314
info@praxislangeslag.de
www.praxislangeslag.de

Informationen zu den Leistungen

Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage (KG-ZNS)

KG-ZNS ist der Oberbegriff für verschiedene Behandlungskonzepte. Sie werden eingesetzt bei neurologischen Krankheitsbildern des zentralen Nervensystems (ZNS), wie Schlaganfall, MS, Querschnittslähmung etc. Durch spezielle manuelle Techniken werden Bewegungen ausgelöst, die vom zentralen Nervensystem gesteuert werden. Diese Bewegungen werden entweder vereinfacht oder aber erschwert, um eine normale, dem Gesundheitszustand angepasste Bewegung zu erreichen.

Zum Einsatz kommen bei uns Techniken nach Bobath und PNF.

Bobath-Konzept

Das Bobath-Konzept wird bei uns eingesetzt in der Behandlung von erworbenen Störungen des Zentralnervensystems. Der Behandlungsansatz basiert auf dem Zusammenwirken sensomotorischer, emotionaler und geistiger Komponenten. Im Vordergrund unserer Behandlung stehen immer individuelle, alltagsbezogene und auf den aktuellen Zustand des Patienten bezogene therapeutische Übungen und keine standardisierten Formen.

PNF

Die Abkürzung steht für propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation und bedeutet Zusammenspiel von Nerven und Muskulatur. Diese aktive Methode besteht aus definierten Bewegungsmustern (wie z.B. Aufstehen, Gehen, Treppensteigen, Auftreten), orientiert an der normalen motorischen Entwicklung. Es werden Stimuli wie Druck, Zug, Dehnung und Widerstand ausgenutzt, um Muskelkontraktionen oder Muskelentspannungen zu erzeugen. Damit wird die Muskelspannung normalisiert und die motorische Kontrolle gefördert.

Krankengymnastik (KG) auf orthopädischer Grundlage

Mit manuellen Techniken behandeln wir Krankheitsbilder des Bewegungsapparates, die degenerativ durch „Verschleiß“ bedingt sind oder sich traumatisch, also durch Verletzung oder Operation ergeben haben.

Behandlung von Kiefergelenksproblemen (CMD-Cranio-mandibuläre Dysfunktion)

CMD bezeichnet die Auswirkungen einer Fehlstellung zwischen Schädel (Cranium) und Unterkiefer (Mandibula), die zu schmerzhaften Symptomen führen kann. Wir behandeln

Kiefergelenk- oder Weichteilprobleme, die mit einer Dysfunktion wie z.B. knacken oder knirschen der Kiefergelenke oder Schmerzen in der Kaumuskulatur einhergehen. Mit Hilfe von aktiven oder passiven Techniken, d.h. Massagen, Traktionen der Gelenke und Eigenübungen ziehen wir vor allem auf die Entspannung des Kaumuskels ab, die Schmerzlinderung und die Verbesserung der Funktion des Kiefergelenks.

Physikalische Therapie

Die Physikalische Therapie nützt Eigenschaften und Reize wie Wärme, Kälte Reibung und Strom um auf dem Körper Einfluß zu nehmen. Mit Elektro-, Infrarot-, Kältetherapie, Ultraschalltherapie und Fangopackungen behandeln wir Krankheitsbilder des Bewegungsapparates, mit dem Ziel, die Durchblutung zu fördern, die Muskelspannung zu mindern, Schmerzen zu reduzieren oder Schwellungen abzubauen.

Manuelle Lymphdrainage

Die manuelle Massagetechnik hilft Wassereinlagerungen im Gewebe abzubauen. Nach Verletzungen oder operativen Eingriffen wie Knie-TEP und insbesondere in der Krebsnachsorge bei Lymphknotenentfernungen ist die Lymphknotendrainage ein wirksames Mittel, Beschwerden zu lindern.

Beckenbodentraining

Unter Beckenbodentraining versteht man Verhaltenstraining und aktive Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur, z.B. nach Geburten oder operativen Eingriffen.. Ziel ist die Wiederherstellung der Beckenbodenfunktion, Reduzierung oder Aufhebung der Harn- Stuhl und Windinkontinenz.

Kinesiotaping

Eine spezielle Taping-Methode mit wasserresistentem und hautverträglichem Tapematerial kann Muskeln entspannen oder aber in einen höheren Spannungszustand versetzen, sowie Wassereinlagerungen (Oedeme) abbauen. Kinesiotaping ergänzt stets eine aktive Therapie. Das Taping wird leider bisher von keiner Krankenkasse erstattet. Daher fragen Sie bitte unsere Therapeuten nach den Ihnen entstehenden Kosten für einen Tape-Anlage. Eine Anlage hält etwa ein bis zwei Wochen.

Rückenschule

Rückenbeschwerden aktiv begegnen.

Ziel:

- Erlernen von rückengerechtem Alltagsverhalten
- Ausgleichsgymnastik für einseitige Tätigkeiten.
- Prophylaxe gegen Fehlbelastung der Wirbelsäule
- Erlernen eines häuslichen Übungsprogrammes

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Im Moment ist kein neuer Kurs geplant.